Der Tag der KAS

Berlin, 07.09.2022

Die Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) ist eine politische Stiftung, die bundesweit in Deutschland und im Ausland aktiv ist.

Im Rahmen des jährlichen „Tag der KAS“ haben wir, die Klasse A221 von Frau Neander, viel Wissenswertes über das Thema „falsche Berichterstattung“ und sogenannte „Deep-Fakes“ gelernt und bewegende Eindrücke über den russischen Angriffskrieg in der Ukraine erlebt.

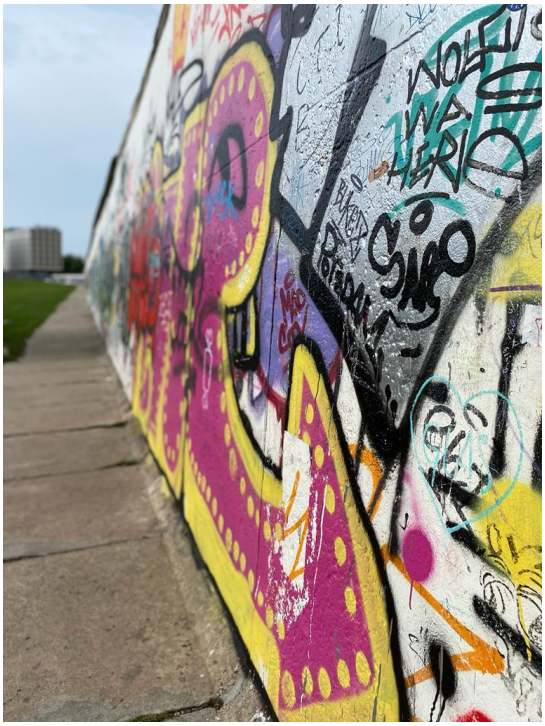
Im Folgenden möchten wir berichten von diesen Erlebnissen berichten:

Da die Veranstaltung zweisprachig (Deutsch & Englisch) stattgefunden hat, wird auch dieser Bericht zweisprachig verfasst.

The KAS offered us a great opportunity to visit Berlin for a three day - trip from 6 to 9 September 2022. Our highlight was the “Tag der KAS” on 7 September 2022 and we would now like you to follow us on our journey.

We (a group of 8) arrived in Berlin on 6 September 2022 by train and stayed at the A&O hostel near the central station for one night.

On Tuesday most of us visited the East-Side-Gallery and took plenty artistic pictures.



When we were hungry we bought ourselves some food at the so called “Holzmarkt” where you can experience a multicultural variety of different dishes from all around the world.

We also visited the famous “Fernsehturm” which is located at “Alexanderplatz” and were able to see an overview of Berlin. Afterwards we walked to a little fair which was nearby. We took the bus number 100 which takes you to most of the sightseeing hotspots in Berlin, for example the “Brandenburger Tor”. From there on we walked forward to the “Reichstag” where we almost got lost.

Later that day we decided to have dinner at “Vapiano” and some of us even took the bus no. 100 to drive around probably until 1 o’clock in the morning.

Der Tag der KAS begann um 10:00 Uhr, was wir nach unserem upgrade ins „Motel One“ am Tiergarten gerade noch so geschafft haben. Bis ca. 20:00 Uhr war dann volles Programm angesagt.

Zur Eröffnung hat der Generalsekretär der KAS, Michael Thielen, eine Videobotschaft von Mychajlo Fedorow (stellvertretender Ministerpräsident der Ukraine, Minister für digitale Transformation der Ukraine) präsentiert und damit das Thema des Tages eingeläutet: falsche Berichterstattung im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine.

Ferner waren einige „Zeitzeugen“ anwesend und zeigten uns bewegende Eindrücke der letzten Monate, doch dazu später mehr.

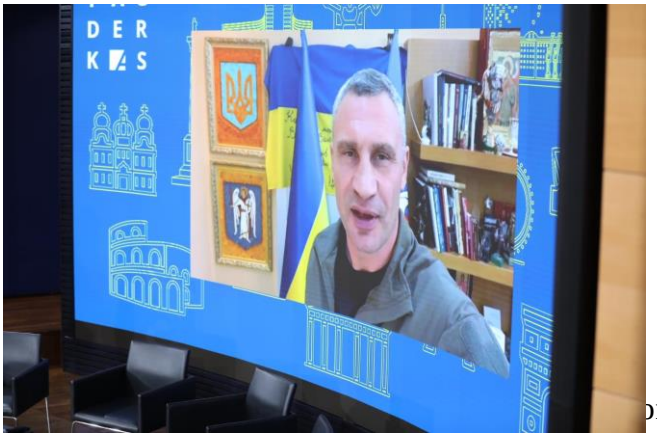
In zwei parallel stattfindenden Workshops lernten wir Einiges zu den Themen „Fake News“ und „Deep Fakes“, wobei der Vortrag zu „Deep Fakes“ auf Englisch durchgeführt wurde. Ziel dieser Workshops war es, uns zu Experten bei der Erkennung von Falschmeldungen zu machen und Wichtiges über die unterschiedlichen Begrifflichkeiten sowie das Erkennen bzw. die Unterscheidung von seriösen und unseriösen Nachrichtenquellen zu erfahren.

Especially “Deep Fakes” are a danger for our democracy because they can easily trick the viewer by manipulating digital photos or videos and pretending its validity.

For lunch the KAS offered us a delicious, mostly vegetarian meal and we enjoyed our short but deeply needed break.

For the second part of the day we listened to plenty of speeches, mostly held by politicians. Our schedule was planned very tightly and did not offer much space for discussion, which became a little exhausting by the end of the day.

As the room filled and the doors were closed, the most important part of the day was just about to start. Meanwhile it became evening in Berlin and everyone was excited for the upcoming guests. We even got to see a personal video message by Vitali Klitschko (Mayor of Kyiv)!



Maia Sandu (Präsidentin der Republik Moldau) wurde per Video zugeschaltet und wir konnten Friedrich Merz, Vorsitzender der CDU Deutschlands und der CDU/CSU-Bundestagsfraktion persönlich bei dieser Diskussion begleiten.

Moderiert wurde der Dialog von Katja Christina Plate, Leiterin der Auslandsbüros Rumänien und

Republik Moldau.

Nach einer feierlichen Verabschiedung fand der Abend einen entspannten Ausklang beim „Get together" im Garten der Akademie. Es gab ein reich gedecktes Buffet und wir haben die tolle Aussicht auf Berlin von den Dächern der Konrad-Adenauer-Stiftung bei einem Glas Sekt genossen. Neben den inhaltlichen Schwerpunkten gab es auch eine Vielzahl an kreativen Angeboten, wie zum Beispiel das Basteln von Kronen aus Trockenblumen.

Für diese großartige Erfahrung sind wir alle sehr dankbar und freuen uns, eventuell nächstes Jahr beim Tag der KAS 2023 wieder dabei sein zu dürfen.

Unsere Reise fand mit dem Donnerstag einen runden Abschluss, wir besichtigten noch einige beliebte Stellen in Berlin und nehmen euch mit ein paar fotografischen Eindrücken mit. Ein großes Dankeschön geht auch an die Deutsche Bahn, wegen der wir am Freitag schulfrei bekommen haben.

Mitschnitte könnt ihr euch gerne auf der u. a. Homepage der KAS anschauen!

Verfasst von der A221
Quelle: www.kas.de, Bilder: Dorit Neander, Juliane Liebers, Leon Kügeler, Merit Saxler, Angelika Dobers

AMPELMANN SHOP